

Inhaltsverzeichnis

Geschichte kompakt	VII
I. Die Wurzeln der Revolution	1
1. Der lange Schatten der Französischen Revolution: Nationalismus, Liberalismus und der monarchische Staat	2
a) Die deutsche National- und Einheitsbewegung bis 1848	2
b) Liberalismus und Radikalismus im deutschen Vormärz	8
c) Der monarchische Staat	14
2. Die soziale Frage: Bevölkerungswachstum, Gewerbe und Pauperismus	20
a) Die Bevölkerungsentwicklung	20
b) Landwirtschaft, Handwerk und Industrialisierung	21
c) Der „Pauperismus“	26
3. 1845–1848: das Grollen vor dem Sturm	29
a) Politische Spannungen im Vorfeld der Revolution	30
b) Die Hunger- und Armutskrise, 1845–1848	35
c) Das europäische Umfeld am Vorabend der Revolution	37
II. Deutschland im Frühling 1848: die März- und Aprilrevolutionen	40
1. Die Revolutionen in den Staaten des Dritten Deutschlands	41
a) Die Märzrevolutionen	41
b) Der badische Aprilaufstand	44
2. Die Revolution in Österreich und Preußen	45
a) Österreich	46
b) Preußen	48
3. Die Revolution im Deutschen Bund	52
a) Vom Heidelberger Treffen zum Fünzigerausschuss	53
b) Die Reformtätigkeit des Bundestags	56
4. Die „elementare“ Revolution	59
a) Arbeiter, Handwerker und städtische Unterschichten	60
b) Bauern und ländliche Unterschichten	63
III. Presse, Vereine, Parlamente: die Institutionalisierung der Revolutionen im Sommer und Herbst 1848	69
1. Die Bildung einer revolutionären Öffentlichkeit	70
a) Die befreite Presse	71
b) Versammlungen und Feste	74
c) Vereine, Verbände und Kongresse	77
d) Revolutionsöffentlichkeit und unterprivilegierte Gruppen: Juden und Frauen	83
2. Die deutsche Nationalversammlung in Frankfurt, Mai–September 1848	86
a) Wahl, Zusammensetzung, Konstituierung	86
b) Der „kühne Griff“ nach der Exekutive	91
c) Probleme der Staatsgründung im Zeichen des Nationalismus	96

3. Die politische Entwicklung in den deutschen Einzelstaaten	101
a) Das Habsburgerreich	101
b) Preußen	104
c) Die Staaten des Dritten Deutschlands	108
IV. Revolutionswende, Reichsverfassung und Ende, September 1848 – Juli 1849 .	111
1. Die Revolutionswende im Herbst 1848	111
a) September 1848: die Zweite Revolution in Frankfurt und Baden	112
b) Revolution und Gegenrevolution in Österreich	114
c) Preußens „wohlüberlegte, wohlvorbereitete Restauration“	118
2. Reichsverfassung und Kaiserwahl	121
a) Die Frankfurter Grundrechte	122
b) Großdeutschland, Kleindeutschland, Siebzigmillionenreich	124
c) Verfassungsordnung und Kaiserwahl	127
3. Der Kampf um die Reichsverfassung	130
a) Die Ablehnung der Kaiserkrone und der Niedergang der Nationalver-	
sammlung	131
b) Die Reichsverfassungskampagne: Hannover, Württemberg, Preußen und	
Sachsen	133
c) Bayern, der rheinpfälzische Aufstand, Baden und das Ende	136
V. Schlussbetrachtung	142
Auswahlbibliographie	145
Personen- und Sachregister	153